

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0201708

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell RC27
Typ RC27-709
Radgröße 7 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
PV	RC27-709 PV / ohne Ring	5/108/65,1	38	750	2300	5/2017
V7	RC27-709 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	43	750	2300	5/2017
D10	RC27-709 D10 / ohne Ring	5/112/66,6	34	750	2300	5/2017
N7	RC27-709 N7 / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	750	2300	5/2017
N13	RC27-709 N13 / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	750	2300	5/2017
M5	RC27-709 M5 / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	750	2300	5/2017

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51562
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung RC27-709 (s.o.)
 Radgröße 7,0Jx19H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
PV	5/108	38	750	2300	FE	7/2017	TZT Lamsheim
D10	5/112	34	750	2300	FE	8/2017	TZT Lamsheim
V7	5/112	43	750	2300	FE	8/2017	TZT Lamsheim
N7	5/114,3	40	750	2300	FE	7/2017	TZT Lamsheim
M5	5/114,3	45	750	2300	FE	7/2017	TZT Lamsheim
N13	5/114,3/66,1	40	750	2300	FE	7/2017	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
PV	5/108/65,1	38	750	215/35R19	8/2017	TZT Lamsheim
V7	5/112/57,1	43	750	215/35R19	8/2017	TZT Lamsheim
D10	5/112/66,6	34	750	215/35R19	8/2017	TZT Lamsheim
N7	5/114,3/66,1	40	750	215/35R19	8/2017	TZT Lamsheim
M5	5/114,3/67,1	45	750	215/35R19	7/2017	TZT Lamsheim
PV	5/108/65,1	38	750	205/55R19	10/2017	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Verfahren	Datum	Ort
PV	5/108/65,1	38	750	255/60R19	FE	8/2017	TZT Lamsheim
N7	5/114,3/66,1	40	750	255/60R19	FE	8/2017	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 108/5-ET38-PV betrug 11,559 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim, ab Juli 2017 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	07.06.2017
Radzeichnung	RC27-709 Bl. 1/2	28.04.2017
	mit Änderung vom	07.08.2017
Radzeichnung	RC27-709 Bl. 2/2	28.04.2017
	mit Änderung vom	07.08.2017
V3.0 Equipment for Wheels	Stand	19.09.2018
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 6	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 30. Oktober 2018



Bohlander
RN/Boh

00306404.DOC